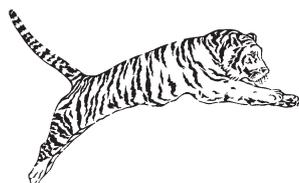


# HIER OLD

Nachrichtenblatt der  
Wandergruppe des  
Helmholtz-Gymnasiums e.V.



Ausgabe I / 2009  
November / Dezember / Januar /  
Februar / März / April



**Grüsse aus dem Osterlager**

## **Inhalt:**

Seite 2	In eigener Sache
Seite 3	Lagertermine - Segeln 2010
Seite 4	TIA & Mädchenwochenende 2009
Seite 5-7	Herbstlager 2008
Seite 8	Osterlager 2009
Seite 9	Herbstlagercomic
Seite 10-11	Die Biberwanderung
Seite 12-13	Bericht von der Jahreshauptversammlung
Seite 14	Anmeldung Pfingsten 2009

## **In eigener Sache:**

Die HEROLD-Redaktion bittet um Artikel zu den verschiedenen Aktivitäten der Wandergruppe, auch per **E-mail** unter **herold@wendtheide.de**

Treu Wald, **Die Redaktion**

### **Freier Mitarbeiter dieser Ausgabe:**

Janna Westermann  
Andreas Jung

### **Redaktion:**

Uwe Kriening  
Larissa Nördemann  
Jürgen Ziegler

### **Layout, CvD:**

Uwe Kriening

### **Fotos:**

siehe Angaben

### **Anschrift:**

Uwe Kriening  
Füssmannstrasse 25  
44265 Dortmund  
Tel. 0231-47 303  
e-mail:  
Herold@wendtheide.de

**Redaktionsschluß  
für den Herold II / 2009  
ist der  
1.9.2009**

Der **elektronische HEROLD** ist im internationalen PDF-Format im Internet auf unserer Seite **www.wendtheide.de**

herunterzuladen.

Zu öffnen mit dem Acrobat-Reader. Dieser kann kostenlos unter [www.adobe.de](http://www.adobe.de) heruntergeladen werden.

Kontaktadressen der Redakteure:

### **Uwe Kriening**

Füssmannstrasse 25  
44265 Dortmund  
Tel.: 0231-47 303  
e-mail:  
uwe@wendtheide.de

### **Jürgen Ziegler**

Wiedehopfweg 11  
44339 Dortmund  
Tel.: 0231-72 800 50  
e-mail:  
ben@wendtheide.de

### **Larissa Nördemann**

Kiebitzweg 60  
58239 Schwerte  
Tel.: 0178-2365220  
e-Mail:  
elsebader@gmx.de

## **Was wir 2009 vorhaben:**

**Sommerlager -  
das Aufnahmelager**

3. - 17.7.

**Sola 2 -  
entspanntes Sommerlager**

17. - 25.7.

**Herbstlager -  
seit über 10 Jahren bewährt**

10. - 20.10.

## **Ausblick auf 2010:**

**Segeln Ostern**

*Kosten um 400 Euro*

**Anmeldeschluss: 31.10.2009**

Voranmeldungen unter: [uwe@wendtheide.de](mailto:uwe@wendtheide.de)

### **Aktiventreffen:**

Wer Interesse hat, sich auch in Dortmund Gedanken über und vor allem für die Wandergruppe zu machen, der ist herzlich eingeladen zum Aktiventreffen.

Diese Treffen sind zu einer regelmäßigen Einrichtung einmal im Monat geworden.

Hier besprechen wir unterschiedlichste Dinge und planen Vorhaben, die für den Erhalt des Geländes und die Aktivitäten der Wandergruppe wichtig sind, z.B.:

Bauprojekte, Zeltlageraktivitäten, Projekte in Dortmund, Auslandsfahrten und so weiter.

Das Aktiventreffen findet  
in der Regel am letzten Mittwoch  
eines Monats um 19.00 Uhr statt.  
Zur Zeit wieder im Cafe Lüchtemeier  
- Münsterstrasse Ecke Haydnstrasse -  
Genauer wird auf unserer Webseite  
bekannt gegeben.

Alle interessierten Waldläufer/Innen  
sind herzlich eingeladen.

Weitere Termine:

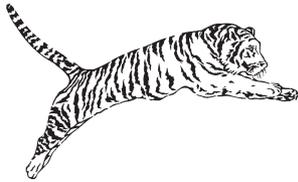
27.5.

24.6.

29.7.

26.8.

30.9.



## Hallo TIA Freunde

### folgende Aktivitäten sind für 2009 geplant

#### Im Juni

am 28.6 "Pflanzenrundgang im Rombergpark"  
zum Auffrischen der Waldläuferkenntnisse sowie zur Vervollständigung der eigenen Blättersammlung  
Treffpunkt am Torhaus um 10 Uhr

#### Im August

am 16.8. "Skaten rund um den Kemnader Stausee"  
Treffpunkt und genauer Zeitpunkt werden von den Teilnehmern vereinbart

#### Im September

am 13.9. "Wandern in Dortmund: von der Schanze zum Freischütz"  
Treffpunkt und genauer Zeitpunkt werden von den Teilnehmern vereinbart.  
Dauer 3-4 Stunden mit anschließendem Ausklang im Ausflugslokal Freischütz

Anmeldung für die einzelnen Aktivitäten unter [TIA@wendtheide.de](mailto:TIA@wendtheide.de)

#### Mädchen allein im Wald

An die bessere Hälfte des Vereins:

Da wir uns mit Riesenschritten dem 18. Geburtstag nähern und Unterstützung von Freundinnen aus der Lalei kriegen, planen wir für den Sommer 2009 ein lang ersehntes Mädchenwochenende!

Es wäre schön, wenn ihr uns mitteilt, was ihr davon haltet – auch Ideen zur Programmgestaltung hören wir gern!

Schickt einfach eine Mail an [elsebader@gmx.de](mailto:elsebader@gmx.de)

Wir freuen uns auf euch!

# HeLa 2008



Das HeLa, da kann ich euch nur ein Lied von singen ... denn das HeLa 2008 stand unter dem Thema Musik! Doch damit hatten wir am ersten Tag erstmal nicht so viel zu tun. Nach der für einige sehr, für andere weniger anstrengenden Fahrradtour vom Bahnhof Meppen zum Lager mussten wir zunächst das Lager aufbauen. Unsere Betten tauschten wir gegen 2 bis 3- Personenzelte mit Matten ein, wobei man die 3 eigentlich sofort wieder streichen kann, wie wir später feststellten... Die erste Nacht startete mit einem Nachtgeländespiel (Zöllner und Schmuggler). Am nächsten Tag ging es dann los mit dem Musiklager. Die, die sich vorher angemeldet haben eine Cajon zu bauen, fingen damit an. Unter Handwerkermeister Uwe's Aufsicht klappte



auch alles und es musste auch noch keiner ins Krankenhaus. Außerdem wurde an dem Tag noch fleißig Ringtennis gespielt und einige probierten (oder übten) sich im Bogenschießen. Am Abend ölten wir bei einem Lagerfeuer schon mal unsere Stimmen, die wir später noch brauchten. Am Dienstag durften die Gruppen sich ein Lied aussuchen, das sie im gesamten HeLa üben konnten und am Ende



vorgetragen wurde. Um das richtige Lied zu finden bekamen wir professionelle Hilfe und Beratung vom Hilfe- und Beratungsteam :D. Der (wie meine Erinnerung sagt) eher regnerische Tag wurde von 2 Gruppenspielen, einem Staffellauf und einem Bilderrätsel verbessert oder auch verschlechtert :D. Am Mittwoch war Ofentag, was dazu führte, dass die Plätze vor dem Ofen sehr beliebt und begehrt waren. Am Abend gab es ein (Grusel-)

Hörspiel in der Scheune. Am nächsten Tag machten wir uns für eine Stadtrallye und einen Schwimmbadbesuch auf nach Haselünne. Am Nachmittag machten Theo (Fabian T.) und Jenjay (Jedrzej A.) ihr Bogenabzeichen. Danach gab es die Möglichkeit, die Lieder in den Gruppen ein zu studieren, denn am Freitag mussten wir uns der LaLei stellen und ihnen unser bisheriges Ergebnis vorführen. In der Nacht



fand das Nachtgeländespiel „Zöllner und Schmuggler Teil 2“ statt, bei dem „bis zum Umfallen“ gekämpft wurde und sich jeder

„ins Zeug legte“ (und versuchte ein zu schlafen) ;D. Am 5. Tag von hinten gingen wir zu den Wendtheide-Studios um unsere Stimme und unsere Schönheit in Audio- und Videoformaten zu verewigen. Dabei passierten einige ungewollte Dinge, die man auf den fertigen Videos und CD's aber bestimmt nicht bemerken wird... : Am Abend wurden die Aufnahmen beim Grillabend abgespielt. Am Sonntag hatte der



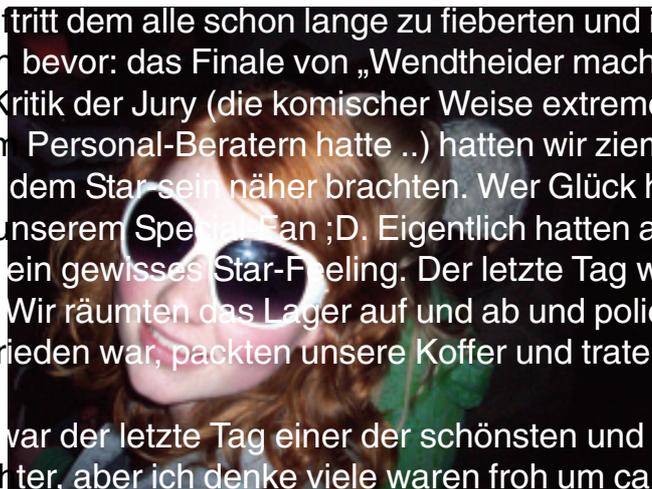
bis zu diesem Tag täglich stattfindende Cajon-Bau ein Ende und die Erbauer waren jetzt glückliche Besitzer toller Instrumente. Am Nachmittag gab es nochmal die Gelegenheit in einem Geräusche-rate-Spiel den Gruppen-Punktekontos ein bisschen zu zu steuern. Am vorletzten Tag mussten wir die

Zelte abbauen, was viele in schlimmes Erschrecken versetzte, als diese sahen, wer noch so alles im Zelt gehaust hatte, während man drin geschlafen hat. Einige (ihr wisst sicher wen ich meine ;D) konnten dann nicht alleine fortfahren und brauchten Verstärkung von den „Harten“. „Vorsicht Aileen, Spinne!“



und „Vorsicht Viki, Viecher!“ wurden Sätze des Tages. Am Nachmittag wurden auch die „Orden“ für die beste Gruppe und die beste Einzelbewertung bekannt gegeben und die beste Gruppe gewann (unter anderem), wie ich es vorausgesagt habe .. tja! ;D In der letzten Nacht schliefen die Jungs dann in der Wachtstube und die Mädels im Pferdestall. Doch bevor man ans Schlafengehen denken konnte stand uns noch

unser größter Auftritt dem alle schon lange zu fieberten und ihn kaum noch erwarten konnten bevor: das Finale von „Wendtheider machen Musik“! Trotz der zum Teil harten Kritik der Jury (die komischer Weise extreme Ähnlichkeit mit unseren früheren Personal-Beratern hatte ..) hatten wir ziemlich (!! treue Fans, die uns mit Ausrufen dem Star sein näher brachten. Wer Glück hatte bekam auch einen Zuruf von unserem Spezial-Fan ;D. Eigentlich hatten an diesem Abend alle (außer Benny ;) ein gewisses Star-Feeling. Der letzte Tag war mal wieder der anstrengendste. Wir räumten das Lager auf und ab und polierten es auf Hochglanz bis die LaLei zufrieden war, packten unsere Koffer und traten schließlich die Rückfahrt an.



Vom Wetter her war der letzte Tag einer der schönsten und das machte die Abfahrt nicht gerade leichter, aber ich denke viele waren froh um ca. 19:45 Uhr erschöpft wieder in Dortmund zu sein.

Insgesamt fand ich das Lager ziemlich gelungen, nur das Wetter hat nicht immer mitgespielt. Aber das ist ja eigentlich immer so ;D. Das Musiklager war eine gute Idee... mal was anderes und wir hatten immer was zu tun. :D Der Cajon-Bau hat Spaß gemacht und sich echt gelohnt!

Für alle die nicht dabei waren oder sich nicht mehr erinnern können hier nochmal alle „Stars“ die beim Finale auftraten:

Gruppe	Name	Song
	1: Jan, Laura, Kathi	Schlumpf- Lied
	2: Benny, Lulle(Julia ;) Tali	BeJuTa's Blowin' In The Wind
	3: Adri, Janna, Kim	JaKi Sisters feat. King Regenrohr Lemontree, Yesterday
	4: Jenjay, Li	JeyLins Hey, Pippi Langstrumpf, 3 Chinesen mit dem Kontrabass
	5: Lukas, Aileen, Björn	Bong Die Gedanken sind frei
	6: Franzi, Jonas, Bernd	anonym Country Roads
	7: Viki, Theo, Beccy	Dori Bis(s) zum Morgengrauen, Knocking on Heavens Door, Dori (Gruppenlied)
	Special-Act ;D: Kim, Tali, Kathi, Janna	JaKi Sisters feat. Bang Boom Boom Sag mir wo die Blumen sind (remix) :D

Danke an alle die da war'n, das Lager war super. Ein besonderer Dank an die „Kamera- und Tonmänner“ Benni, Axel, Uwe und Ralf, die alles so schön festgehalten haben und auch die besten Momente im Kasten haben. Ja... ohne euch hätten wir echt was vermisst... :D Danke auch an die, die sich das alles durchgelesen haben. ;D

Und zum Schluss will ich noch mal den DiFü nerven: „Difü!! DIIFÜÜÜ!!!

Abnahme!!

DiFü!“ Ne, Sabsy? :D

Eure Janna ;)

**Achtung!** Die Audio-CD und die DVD könnt ihr mit einer E-Mail an Uwe ([uwe@wendtheide.de](mailto:uwe@wendtheide.de)) bestellen. Ihr bekommt beide dann für 2 Euro zugeschickt, vergesst aber nicht eure Adresse in der E-Mail anzugeben ;D. Viel Spaß damit!

## “Sommer, Sonne, Sonnenschein“ das OLA 2009

Am vierten April machten sich sechs Lagerleiter etwas verspätet (‘tschuldigung!) auf den Weg Richtung norddeutsches Heimatland. Dort angekommen erwarteten uns Sabsy, Uwe und Ralf, welche schon das Lager - insbesondere die Duschen - gereinigt hatten. Es ist bis heute ein ungelöstes Rätsel, was die fremden Besucher für eine Party veranstaltet haben, bevor wir eintrafen (und das ist wohl auch gut so!).

Doch auch wir waren im Feiern gar nicht mal so schlecht, wobei die Pflichten aber auch nicht vergessen wurden: So half man sich zum Beispiel gegenseitig bei den Morgenaufgaben und in der Küche. Und was haben wir gefuttert! Vor allem der sonntägliche Kuchen bereitete so manch einem eine große Freude. Selbiges gilt auch für das beliebte Lagerspiel “Ein solches Ding” bei dem über gewaschene Kirchen und Schatztruhen aus dem Kölner Dom diskutiert wurde. Da wir aber ganz bald nur noch “Sommer, Sonne, Sonnenschein” hatten, blieb auch ein gelungenes Ringtennisturnier und eine Partie Tabu auf den Baumstämmen nicht aus (“Kuhfleisch? Ochsenfleisch? Bullenfleisch?).

Gegen Abend hieß es dann für gewöhnlich: (wasserfeste) Schuhe enger schnüren, Zettelchen ziehen und los wandern. So konnten wir unser Schuhwerk und Durchhaltevermögen für die große Wanderung erproben. Am Dienstagmorgen machten wir uns nämlich auf den Weg zur Biberburg in Lahre um vor Ort ein paar Biberbauten und Wassertierchen bestaunen zu können.

(Siehe den Artikel von Andres Jung in diesem HEROLD)

Der Hinweg verging recht schnell, da wir uns mit dem lustigen Spiel “Lagerleute Raten” die Zeit vertrieben.

Doch auch der Rückweg am nächsten Tag war nach einem gestärkten Frühstück im Bibercafe kein Problem, so dass alle wieder am frühen Nachmittag im Lager waren. Nun freuten wir uns auf den Besuch im Linusbad am Folgetag. Während man hier mit dem Warten auf die Blubberbläschen alte Traditionen pflegte, testeten wir auch neue Arten der Freizeitgestaltung: Einmal machten sich die Teilnehmer auf nach Haselünne, um eine neue Stadtrallye vorzubereiten. Mit zufriedener Miene belohnten wir uns dann noch mit einem leckeren Eis. Dieses bekamen wir an einem besonders warmen Tag auch in die Grule gereicht, so dass man sich bei einer hitzigen Diskussion und einer neuen Runde “Ein solches Ding” abkühlen konnte.

Doch ein Punkt stand Tag und Nacht und im Grunde auch die Zeit dazwischen auf dem Programm:

“RUM, BAP, SAU” sind sicherlich die meist gesprochenen Worte des Olas 2009!

Mit viel Mühe und auch einem gewissen Unterhaltungswert versuchte Ralf, uns die Bedeutung und Ausführung dieser Erste-Hilfe Maßnahmen nahezulegen. Dabei waren wir aber stets die eigentlichen Akteure, sei es als Geschichtenerzähler, Schauspieler oder Opfer; denn wir simulierten zahlreiche mögliche Unfälle, die in einem Lager passieren können. Eine Aktion für eine gute Sache, die man gerne wiederholen kann / sollte!

Am vorletzten Abend kündigte sich das Highlight des Lagers an: Unser Erste-Hilfe-Lehrer hatte Geburtstag! Diesen galt es natürlich im angemessenen Rahmen zu feiern! Ich möchte an dieser Stelle den Dank für einen gelungenen Abend aussprechen an

1. Den Grill
2. Die Erfinder von Playstation2 und SingStar
3. Die Bowle

Doch auch bei allen Teilnehmern (und natürlich Besuchern!) muss ich mich an dieser Stelle für ein tolles Osterlager 2009 bedanken!! Habt Dank!!

Treu Wald Lari

# TABASCO

nach einer wahren Gegebenheit

Jan

Jenjay

Lukas

Aileen



## Vom Eurasischen Biber, Schellenten und Kopfweiden...



Viel lernen konnten die Osterlagerteilnehmer von .Bibervater. Schulte aus Lahre, wie er von den Einheimischen genannt wird. Aufgrund des schlechten Wetters im letzten Herbstlager hat die diesjährige Osterlagerleitung die ursprünglich geplante Führung vom ausgebildeten Landschaftspfleger und „Biberführer“ in das Osterlager verlegt, wo das tolle Wetter super mitspielte.

Getroffen haben wir ihn (den „Bibervater“, leider nicht den nachtaktiven Biber!) im Gebiet an der

Hase bei den beiden nun wieder aktivierten Hase-Altarmen Lehrte und Lahre, ca. 4 km nordwestlich von Haselünne. Hier wurde in den letzten Jahren ein einmaliges Naturreservat entwickelt. Unter anderem wurde hier die alte natürliche Flussdynamik hergestellt, so dass bei Hochwasser regelmäßige Überschwemmungen stattfinden. Bereits 1992 wurde der Biber (*Castor fiber*) wieder erfolgreich in den Haseauen angesiedelt. Aus 8 Bibern sind inzwischen geschätzte 250-300 Tiere geworden, deren

Lebensraum sich über die gesamte Hase, Mittelradde, weitere Nebenflüsse, wie z.B. auch unsere Lotterbeeke, und sogar bis in die Ems erstreckt. Von einem Beobachtungsturm hat man einen hervorragenden Blick auf einen Teil des Reservats mit Vögel, Wassertieren und unberührter Natur.

Offiziell wird das vom Land Niedersachsen initiierte und geförderte Projekt „Erprobungs- und Entwicklungsgebiet (E+E) Hasetal“ genannt. Auch sind einige frühere landwirtschaftlich genutzte



Flächen mit öffentlichen Mitteln stillgelegt worden, um den Lebensraum für Biber und andere Tiere zu vergrößern.

Wie der Biber, der sich von frischer Baumrinde, Zweigen usw. ernährt und ca. 5 kg täglich davon benötigt, seinen eigenen Lebensraum erweitert, konnten wir an einem Staudamm sehen, den die Tiere an einem kleinen Entwässerungsgraben errichtet haben. Durch Aufstauung des Wassers hat der Biber hier mal

eben seinen Lebensraum verzehnfacht! Auch Schellenten (*Bucephala clangula*), haben ihren Lebens- und Nistraum in diesem Reservat gefunden, obwohl diese normalerweise in der nördlichen Nadelwaldzone heimisch sind (auch keiner der anwesenden Waldläufer kannte diese Gattung vorher!). Ungeklärt ist natürlich, ob dieses am Klimawandel, an dem diesjährigen langen Winter, am tollen ruhigen Naturreservat liegt oder aus anderen Gründen geschehen ist.



Die markanten Kopfweiden, ein früheres typisches Landschaftselement, die an dem durch das Reservat führenden Hasetalradweg (Haselünne-Meppen) gepflanzt wurden und nun gepflegt werden, sollen wieder Nahrungs- und Brutplatz für viele Tiere, wie z.B. Vögeln, Käfern, Libellen, Schmetterlingen usw. werden. Unser talentierter, angehender Nachwuchsförster Benny überlegt evtl. ein eigenes kleines Kopfweidenprojekt (zumindest ein Setzen von Stecklingen?) in der Nähe des Lager durchzuführen.

Viel Erfolg hierbei! Abschließend kann man sagen, dass es sehr viel Interessantes über Tiere und Pflanzen aus unserer Region rund um Wendtheide zu erfahren gab und danach sieht man die Natur doch mit einem anderen Auge! Ein Ausflug von Wendtheide in dieses Reservat lohnt sich auf jeden Fall immer. Und wenn man wirklich einen Biber sehen möchte, empfiehlt Bibervater Schulte:

Geduld mitbringen, abends gegen 22 Uhr sich an einen der beiden Altarme setzen und warten. Der Biber ist ein intelligentes und vor allem neugieriges Tier und kommt auf jeden Fall vorbei. Aber dann nicht mit den ebenfalls zahlreich vorhandenen Bismarratten (*Ondatra zibethicus*) und Nutria (*Myocastor coypus*) verwechseln!



Wer sich weiter informieren möchte, dem können wir die folgenden Links zur weiteren Lektüre empfehlen:

<http://www.haseauenverein.de/eunde.html>

<http://www.naturerleben.niedersachsen.de/suche/tour-2625-900000003.php>

# Wandergruppe des Helmholtz-Gymnasiums e.V.

## Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 16. Dezember 2008

Beginn: 19.03 Uhr

### **TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Der Vorsitzende Jürgen Ziegler begrüßt die 15 erschienenen Mitglieder (Hilrich Alexander Bucker mit entschuldigter Verspätung) und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung (~~siehe Anlage I~~) bestehen nicht. Sven Schulz, erster stellvertretender Vorsitzender fehlt entschuldigt.

### **TOP 2: Jahresbericht 2008**

Der Jahresbericht 2008 wird vom Vorsitzenden ausführlich erstattet (~~Er entspricht voll inhaltlich der schriftlichen Aufstellung, die dem Protokoll als Anlage I beigelegt ist.~~ In 2008 wurden zahlreiche Zeltlager, Fahrten und andere Aktionen durchgeführt, wie die ausführlichen Berichte inkl. Fotos in den HEROLD - Ausgaben belegen. Der Vorsitzende dankt allen Aktiven, die durch Übernahme einer Leitung oder durch Unterstützung zum Gelingen beigetragen haben.

Ende 2008 kann die Wandergruppe ca. 160 Mitglieder verzeichnen

### **TOP 3: Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer 2007**

Der Kassenbericht wird durch die Kassenwartin Sabrina Hildebrand erstattet. Sabrina Hildebrand gibt einen Überblick über die wesentlichen Einnahme- und Ausgabepositionen. Hierbei standen den Einnahmen von 28.488,53 € Ausgaben in Höhe von 25.122,08 € gegenüber. Der Kassenbestand per 31.12.2007 beträgt 7.447,52 €. Die genauen Zahlen und Aufstellungen ergeben sich aus der Anlage II, Kassenbericht 2007. Kassenprüfer Björn Hildebrand und Larissa Nardemann prüften die Kasse laut Protokoll am 14.12.2008 (Anlage III). Die Belege konnten zugeordnet werden, die Einnahmen und Ausgaben wurden ordnungsgemäß und in zutreffender Höhe verbucht. Die Kasse wurde gut und einwandfrei geführt.

Jürgen Ziegler gibt einen kurzen Vorausblick über die Finanzen für das Jahr 2008 und macht den Vorschlag, einen Teil des erwirtschafteten Überschusses für ein neues Wandergruppenfahrzeug zurückzulegen. Dieser Vorschlag wird positiv entgegengenommen.

Hilrich Alexander Bucker nimmt ab 19.20 Uhr an der Versammlung teil.

### **TOP 4: Wahl des Wahlleiters**

Aus dem Kreise der Versammlung wird Hilrich Alexander Bucker einstimmig zum Wahlleiter gewählt.

### **TOP 5: Entlastung des Vorstandes**

Der Wahlleiter übernimmt die Leitung der Versammlung. Dem Vorstand wird bei keiner Gegenstimme und keiner Enthaltung Entlastung erteilt.

### **TOP 6: Neuwahl des Vorstandes**

Auf Vorschlag des Wahlleiters wird Jürgen Ziegler einstimmig zum Vorsitzenden wiedergewählt. Es gibt keinen Gegenkandidaten. Er nimmt die Wahl an.

Der Vorsitzende übernimmt die Leitung der Versammlung.

Auf Vorschlag der Versammlung stellen sich Daniel Becker und Sven Schulz on Block zur Wahl des 1./2. stellvertretenden Vorsitzenden. Es gibt einen gemeinsamen Wahlgang; beide Kandidaten werden bei einer Enthaltung gewählt. Daniel Becker nimmt die Wahl vor Ort an. Sven Schulz hatte bereits vor Beginn der Jahreshauptversammlung gegenüber Jürgen Ziegler erklärt, die Wahl anzunehmen, falls er gewählt werden würde.

Für die Wahl des Kassenwarts erfolgen 2 Vorschläge aus der Versammlung. Es gibt einen gemeinsamen Wahlgang; jeder Stimmberechtigte erhält eine Stimme. Auf Sabrina Hildebrand entfallen 10 und auf Björn Hildebrand 4 Stimmen bei einer Enthaltung. Sabrina Hildebrand wird zur neuen Kassenwartin gewählt und nimmt die Wahl vor Ort an.

Auf Vorschlag der Versammlung stellen sich Käthe Lorraine Killadt und Andreas Jung on Block zur Wahl der zwei Beisitzer. Es gibt einen gemeinsamen Wahlgang; beide Kandidaten werden bei einer Enthaltung gewählt. Käthe Lorraine Killadt nimmt die Wahl vor Ort an. Andreas Jung hatte bereits vor Beginn der Jahreshauptversammlung gegenüber Jürgen Ziegler erklärt, die Wahl anzunehmen, falls er gewählt werden würde.

### **TOP 7: Wahl der Kassenprüfer**

Für die Wahl der Kassenprüfer erfolgen 3 Vorschläge aus der Versammlung. Es gibt einen gemeinsamen Wahlgang; jeder Stimmberechtigte erhält 2 Stimmen. Die Wahl muss ein zweites Mal durchgeführt werden, da es

zu Differenzen bei der Stimmenaushaltung gekommen ist. Auf Bernd Klink entfallen 9 Stimmen, auf Käthe Lorraine Killadt 6 Stimmen und auf Georg Stövesand 7 Stimmen bei 8 Enthaltungen. Bernd Klink und Georg Stövesand nehmen die Wahl vor Ort an.

#### **TOP 8: Wahl der Jugendringvertreter**

Uwe Kriening hält einen ausführlichen Bericht über die Arbeit des Jugendringes. Als offizielle Jugendringvertreter werden Uwe Kriening und Bernhard Klink einstimmig gewählt. Sie werden jedoch von Georg Stövesand und Daniel Becker unterstützt, die somit auch berechtigt sind, an den Jugendringversammlungen teilzunehmen und die Post sowie die E-Mails des Jugendringes in Kopie zu erhalten. Hilrich Alexander Bücken fragt, ob wir nicht auch verpflichtet wären, aufgrund unserer langjährigen Zugehörigkeit zum Jugendring zukünftig eine Vollversammlung des Jugendringes auszurichten. Uwe Kriening erläutert unsere Stellung beim Jugendring und stellt klar, dass wir zu einer solchen Ausrichtung nicht verpflichtet sind. Eine Zwischenfrage über die Zahlung des Verdienstausfalls bei Sonderurlaub wird an dieser Stelle geklärt.

#### **TOP 9: Verschiedenes**

Es wird festgestellt, dass keine weiteren Anträge eingegangen sind.

Die bereits im HEROLD II/2008 veröffentlichten Zeltlagertermine und bisherigen feststehenden Aktionen für das Jahr 2009 werden nochmals vorgestellt.

Osterlager	04.04. – 12.04.2009
Sommerlager I	03.07. – 17.07.2009
Sommerlager II	17.07. – 25.07.2009
Herbstlager	10.10. – 20.10.2009
Pfingstlager	29.05. – 01.06.2009
Jahresstart	20.02. – 23.02.2009

Die Mitglieder werden angehalten, falls sie außerhalb der offiziellen Zeltlager das Grundstück „Wendtheide“ nutzen möchten, ihre Terminwünsche zu äußern, damit ein erster Belegungsplan erstellt werden kann. Dieses gilt auch für das Ausleihen des Busses sowie des Anhängers.

Sabrina Hildebrand wird Ansprechpartnerin für „Tiger in Aktion“, bittet aber gleichzeitig um Unterstützung bei der Planung und Durchführung der Aktionen, um die Ideenvielfalt und Themenauswahl so attraktiv wie möglich zu halten.

Bei einer Inspektion des Wandergruppenbusses in den nächsten Tagen soll festgestellt werden, ob durch einen eventuellen Einbau eines Nachrüstsatzes der Bus eine rote oder eventuell auch eine gelbe Plakette erhalten kann. Die Kosten hierfür werden sich auf ca. 500,- € belaufen. Die Versammlung stimmte dieser Inspektion zu.

Bernd Klink machte den Vorschlag einen Erste-Hilfe-Kurs anzubieten. Dieser Vorschlag wurde sehr positiv aufgenommen und soll so schnell wie möglich umgesetzt werden.

Auf Anregung von Hilrich Alexander Bücken wird eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit der Problematik auseinandersetzen soll, welche Grundwerte der Verein in Zukunft vermitteln möchte. Hierzu zählen auch bessere Kommunikation zwischen den einzelnen Altersgruppen, sowie die allgemeinen Vorstellungen der Lagerabläufe. Jürgen Ziegler berichtet, dass bei einem zurückliegenden Aktiventreffen bereits diese Problematiken angesprochen wurden. Der Termin für die Arbeitsgruppe ist auf den 1. Februar 2009, 11:30 Uhr, Westerholz 87, in Dortmund, festgelegt worden. Das direkt davor stattfindende Aktiventreffen (28.01.2009) wird noch mal zur Werbung für diese Veranstaltung genutzt.

10 Jahre nach der Erstellung der Festschrift möchte Uwe Kriening gerne eine kleine Chronik über diese Zeit herausbringen. Interessenten möchten sich gerne bei Uwe Kriening melden. Auch dieser Vorschlag wird sehr positiv von der Versammlung aufgenommen.

Ferner macht Uwe Kriening den Vorschlag, die Waldläuferfibel zu überarbeiten, merkte aber gleichzeitig an, diese Arbeit erst nach dem Arbeitsgruppentreffen vom 01.02.2009 ins Auge zu fassen.

Zum Abschluss wünscht der Vorsitzende den Mitgliedern der Wandergruppe ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Der Vorsitzende schließt die Versammlung um 21.16 Uhr.

Britta Jendreiek  
(Protokollführerin)

Jürgen Ziegler  
(1. Vorsitzender)

Anm. d. Red.: Aus Platzgründen werden die Anlagen nicht im HEROLD veröffentlicht. Bei Interesse bitte kurze Info an den Vorsitzenden.

# ANMELDUNG für Mitglieder

für das Pfingstlager 2009 vom 29.05. – 01.06.2009

25,-- €

(Beachte: Teilnahme erst ab 18 Jahre, außer der Erziehungsberechtigte nimmt auch am Pfingstlager teil!)

Name, Vorname : \_\_\_\_\_

Straße, Wohnort : \_\_\_\_\_

Telefon : \_\_\_\_\_ Geb.-Datum : \_\_\_\_\_

E-Mail : \_\_\_\_\_

## Achtung zur Erinnerung:

Am Anreisetag Freitag wird Selbstverpflegung vorausgesetzt.

Von Samstag bis Pfingstmontag wird – wie in den letzten Jahren – morgens von 09.00 bis 11.00 Uhr durch freiwillige Helfer ein gutes Frühstück angeboten. Die Küche kann darüber hinaus von jedem Teilnehmer zu weiteren Essensvorbereitungen genutzt werden.

Die Schlafplätze werden zugewiesen.

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

-----  
Hiermit ermächtige ich die Wandergruppe des Helmholtz-Gymnasiums e.V. Dortmund, die entsprechenden Zeltlagerkosten von dem unten angegebenen Konto mittels Lastschrift abzubuchen. Diese Einzugsermächtigung kann jederzeit widerrufen werden (schriftliche Anzeige an den Vorstand der Wandergruppe). **Hinweis:** Auch wenn wir bereits eine Einzugsermächtigung vorliegen haben, bitte unbedingt ausfüllen; vielleicht hat sich ja die Kontoverbindung geändert!

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname, Straße, Wohnort des Kontoinhabers

\_\_\_\_\_  
Ort und Name des Kreditinstitutes

\_\_\_\_\_  
Kontonummer (kein Sparkonto)

\_\_\_\_\_  
Bankleitzahl

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Kontoinhabers

-----  
Bitte die ausgefüllte Anmeldung per Post an:

**Wandergruppe des  
Helmholtz-Gymnasiums e.V.  
Wiedehopfweg 11  
44339 Dortmund**

**Anmeldeschluss: 25.05.2009**